



## Protokoll

### 1. LAG-Vollversammlung der LEADER-Region Rhein-Ahr

Am 26.04.2023, 18.30 Uhr – 19:45 Uhr

Ortsgemeinde Linz am Rhein – Verbandsgemeindeverwaltung (Am Schoppbüchel 5, Linz am Rhein)

#### **Anlagen:**

Anlage 1: Teilnehmerliste inkl. Bestätigung der Teilnahme per E-Mail

Anlage 2: LILE inkl. Änderungen

Anlage 3: Entwurf der Auswahlkriterien der LAG Rhein-Ahr

Anlage 4: Entwurf der Geschäftsordnung der LAG Rhein-Ahr

#### **Tagesordnungspunkte:**

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3: Vorstellung der Entwicklungsstrategie und der Aufgaben der LAG
- TOP 4: Bildung der Lokalen Aktionsgruppe Rhein-Ahr für den Förderzeitraum 2023 bis 2029
- TOP 5: Beschluss der Geschäftsordnung der LAG Rhein-Ahr
- TOP 6: Wahl der/des Vorsitzenden sowie deren/dessen stellvertretende Vorsitzende der LAG
- TOP 7: Beschluss zur Anpassung der Entwicklungsstrategie
- TOP 8: Bestätigung der Festlegungen in der Entwicklungsstrategie der LAG Rhein-Ahr
- TOP 9: Wahl der Mitglieder des Entscheidungsgremium
- TOP 10: Festlegung und Beschluss der Auswahlkriterien der LAG Rhein-Ahr
- TOP 11: Beschluss zur Vergabe des externen Regionalmanagements
- TOP 12: Beschluss zur Übernahme von Aufgaben der LAG und des Regionalmanagements der Förderperiode 2014 - 2020
- TOP 13: Zeitplan
- TOP 14: Verschiedenes



## TOP 1: Begrüßung

Zur Sitzung wurde Form und fristgerecht am 12.04.2023 eingeladen.

Da die LAG zu Beginn der Sitzung über keinen Vorsitz verfügt, wird die Sitzungsleitung von Herrn Frank Becker, Verbandsbürgermeister der VG Linz am Rhein sowie Herrn Karsten Fehr, Verbandsbürgermeister der VG Unkel und aktueller LAG-Vorsitz der LAG Rhein-Wied, übernommen.

Herr Becker begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Teilnahme. Er hebt den Stellenwert von LEADER im Kontext der ländlichen Entwicklung hervor und äußert seine Freude auf die zukünftige Zusammenarbeit.

## TOP 2: Genehmigung der Geschäftsordnung

Herr Becker stellt die Tagesordnungspunkte vor. Es werden keine Änderungswünsche geäußert.

### Beschlussvorschlag:

„Die Anwesenden beschließen die Tagesordnung wie vorgestellt.“

### Ergebnis:

Die Anwesenden stimmen der Tagesordnung einstimmig zu.

JA-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung
33	0	0

## TOP 3: Vorstellung der Entwicklungsstrategie und der Aufgaben in der LAG

Herr Bühler stellt die Entwicklungsstrategie LAG Rhein-Ahr vor und erläutert das Grundprinzip des LEADER-Ansatzes. Abschließend zu TOP 3, verweist Herr Bühler auf die Organisationsstruktur der LAG und erklärt die Aufgaben der einzelnen LAG-Organe.

## TOP 4: Bildung der Lokalen Aktionsgruppe Rhein-Ahr für den Förderzeitraum 2023 bis 2029

Herr Bühler stellt die vorab angefertigte Mitgliederliste vor und benennt die darauf aufgelisteten Personen. Er betont, dass die Liste den Anforderungen der ELER-Verwaltungsbehörde und denen des Landes Rheinland-Pfalz entspricht.

### Beschlussvorschlag:

„Die Anwesenden stimmen ihrer Benennung und der Vorschlagsliste für die künftigen LAG-Mitglieder für den Förderzeitraum 2023 bis 2029 zu.“

### Ergebnis:

Alle Anwesenden stimmen Ihrer Benennung sowie der Vorschlagsliste als LAG-Mitglied zu.

JA-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung
33	00	00



Anschließend ruft Herr Bühler die Anwesenden dazu auf, die LAG für den Zeitraum der neuen Förderperiode (2023-2029) zu konstituieren.

**Beschlussvorschlag:**

Die Mitglieder der LAG Rhein-Ahr beschließen die Konstitution der LAG Rhein-Ahr (unter Vorbehalt der Genehmigung der ADD).

**Ergebnis:**

Die Konstitution der LAG Rhein-Ahr wird einstimmig beschlossen.

JA-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltung
33	00	00

**TOP 5: Beschluss der Geschäftsordnung der LAG Rhein-Ahr**

Herr Bühler stellt die wichtigsten Eckpunkte der Geschäftsordnung vor und verweist auf die zugestellte Vorlage. Er erklärt, dass sich die Ausarbeitung an der Geschäftsordnung der LAG Rhein-Wied orientiert und verweist darauf, dass der Beschluss unter Vorbehalt getroffen werden muss, da Anpassungsaufforderungen durch die ADD möglich sind.

Auf Hinweis von Herrn Gereon werden folgende Änderungen in der Geschäftsordnung vorgenommen:

- In § 11 wird die Absatznummer „(3)“ hinzugefügt
- In § 13 wird die Absatznummer „(5)“ hinzugefügt
- In § 13 (3) muss es neu lauten: „Ist die LAG im Sinne von § 13 (1) nicht beschlussfähig“
- Der § 13 (5) wird wie folgt korrigiert „Stimmberechtigt sind alle in § 5 genannten Mitglieder der LAG“

**Beschlussvorschlag:**

Die LAG-Vollversammlung beschließt die vorgeschlagene Geschäftsordnung unter Vorbehalt der von Herrn Gereon eingebrachten Änderungen (vorbehaltlich einer Änderungsaufforderung durch die ADD).

**Ergebnis:**

Die LAG-Vollversammlung beschließt einstimmig die vorgestellte Geschäftsordnung, unter Vorbehalt der von Herrn Gereon aufgeführten Änderungen und einer Anpassungsaufforderung durch die ADD.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	12	0	0	36,3 %
<b>WiSo</b>	9	0	0	27,2 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	12	0	0	36,3 %
<b>Gesamt:</b>	33	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		



## TOP 6: Wahl der/ des Vorsitzenden sowie deren/ dessen stellvertretende Vorsitzenden der LAG

Herr Bühler erläutert, dass der Vorsitzende der LAG zu wählen ist. Er erklärt, dass der Vorsitzende laut Satzung einer der VG-Bürgermeister/ Bürgermeisterinnen sein wird und die weiteren fünf VG-Bürgermeister/ VG-Bürgermeisterinnen dessen Stellvertreter/ Stellvertreterinnen sind. Die Wahl erfolgt jährlich, eine Wiederwahl ist möglich.

Vorgeschlagen wird Herr Karsten Fehr, Verbandsbürgermeister der VG Unkel und aktueller Vorsitz der LAG Rhein-Wied.

Es gibt keine weiteren Vorschläge, Herr Fehr nimmt die Benennung als Kandidat zum LAG-Vorsitzenden an.

Herr Bühler fragt nach, ob eine offene Wahl durchgeführt werden kann. Es gibt keine Einwände.

Herr Karsten Fehr, Verbandsbürgermeister der VG Unkel und aktueller Vorsitz der LAG Rhein-Wied, wird zur Wahl des Vorsitzenden der LAG gestellt.

### Ergebnis:

Herr Fehr wird einstimmig zum LAG-Vorsitzenden gewählt.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	12	0	0	36,3 %
<b>WiSo</b>	9	0	0	27,2 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	12	0	0	36,3 %
<b>Gesamt:</b>	33	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

Herr Fehr nimmt die Wahl zum Vorsitzenden der LAG Rhein-Ahr an und bedankt sich für das Ergebnis.

## TOP 7: Beschluss zur Anpassung der Entwicklungsstrategie

Herr Bühler erklärt, dass nach Fertigstellung der LILE, Anpassungsbedarf erkannt wurde. Dieser ist auf die Ausarbeitung des Übergangs in die neue Förderperiode im Rahmen einer Arbeitsgruppe zurückzuführen. Die Anpassungen beziehen sich auf folgende Punkte:

- Aufteilung internes/ externes Regionalmanagement  
Änderung: Anstatt 1,5 AK sollen nur 1 AK extern vergeben werden, der Rest soll intern besetzt werden. Jeweils 0,25 AK auf die VG Linz am Rhein sowie die VG Bad Breisig verteilt.
- Auswahlkriterien  
Änderung: Die Voraussetzung zur Premiumförderung soll neben einer Mindestpunktzahl das Erreichen von zwei Querschnittszielen umfassen.
- Vorsitz der LAG  
Änderung: Anstelle von einem sollen es fünf Stellvertreter/ Stellvertreterinnen sein (die weiteren fünf VG-Bürgermeister)

Herr Bühler zeigt die entsprechenden Stellen in der LILE und geht kurz darauf ein.



### Beschlussvorschlag:

„Die Vollversammlung beschließt die vorgestellten Anpassungen der LILE. (vorbehaltlich einer Änderungsforderung durch die ADD).“

### Ergebnis:

Den Änderungsvorschlägen wird unter Vorbehalt einer Änderungsaufforderung der ADD einstimmig zugestimmt.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
Öffentlich	12	0	0	36,3 %
WiSo	9	0	0	27,2 %
Zivilgesellschaft	12	0	0	36,3 %
Gesamt:	33	0	0	100 %
Interessenskonflikt:		0		

## TOP 8: Bestätigungen der Festlegungen in der LILE

Herr Bühler erklärt, dass folgende Beschlüsse zur Umsetzung des LEADER-Ansatzes getätigt werden müssen:

- Bestätigung der LILE
- Bestätigung des indikativen Finanzplanes
- Beschluss zur Übertragung der Rechtsgeschäfte an die Geschäftsstelle

### Beschlussvorschlag 1:

„Die Vollversammlung bestätigt die LILE (vorbehaltlich der Änderungsaufforderung durch die ADD).“

### Ergebnis:

Die Vollversammlung bestätigt einstimmig, unter Vorbehalt einer Änderungsaufforderung der ADD, die LILE,.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
Öffentlich	12	0	0	36,3 %
WiSo	9	0	0	27,2 %
Zivilgesellschaft	12	0	0	36,3 %
Gesamt:	33	0	0	100 %
Interessenskonflikt:		0		

Herr Bühler stellt den Finanzplan vor.

### Beschlussvorschlag 2:

„Die Vollversammlung bestätigt den vorgestellten, indikativen Finanzplan“

### Ergebnis:

Die Vollversammlung bestätigt den vorgestellten und in der LILE aufgeführten indikativen Finanzplan einstimmig.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
------------------	------------	--------------	--------------	--------



<b>Öffentlich</b>	12	0	0	36,3 %
<b>WiSo</b>	9	0	0	27,2 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	12	0	0	36,3 %
<b>Gesamt:</b>	33	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

Herr Bühler bittet zum Beschluss der Übertragung der Rechtsgeschäfte der LAG an die Verbandsgemeindeverwaltung Linz am Rhein als Geschäftsstelle.

### Beschlussvorschlag 3:

„Die Vollversammlung beschließt, dass die VG Linz am Rhein die Rechtsgeschäfte der LAG als federführender und administrativer Partner übernimmt.“

### Ergebnis:

Die Übertragung der Rechtsgeschäfte der LAG an die VG Linz am Rhein wird einstimmig beschlossen.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	12	0	0	36,3 %
<b>WiSo</b>	9	0	0	27,2 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	12	0	0	36,3 %
<b>Gesamt:</b>	33	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

## TOP 9: Wahl der Mitglieder des Entscheidungsgremiums

Herr Bühler verweist auf § 6 der vorbehaltlich beschlossenen Geschäftsordnung und erklärt, dass vorgesehen ist, dass die 6 VG-Bürgermeister/ Bürgermeisterinnen sowie 13 weitere Partner/ Partnerinnen aus der Zivilgesellschaft oder dem Bereich Wirtschaft und Soziales den Vorstand bilden. Herr Bühler zeigt den Anwesenden eine zuvor abgestimmte und in der Arbeitsgruppe zum Übergang in die neue Förderperiode erarbeitete Vorschlagsliste.

Folgende Personen werden vorgeschlagen:

Name	Institution/Vertretung
<b>Öffentliche-Vertretung</b>	
Becker, Frank	Bürgermeister VG Linz am Rhein
Caspers, Marcel	Bürgermeister VG Bad Breisig
Ertraud, Jan	Bürgermeister VG Bad Hönningen
Fehr, Karsten	Bürgermeister VG Unkel
Geron, Andreas	Bürgermeister vfr. Sinzig
Ingendahl, Björn	Bürgermeister vfr. Remagen
<b>WiSo-Vertretung</b>	
Glaser, Sabine	Werbegemeinschaft Oberwinter
Schilling, David	Brohler Mineral- und Heilbrunnen GmbH, Brohl-Lützing
Scheinflug, Jörg	De Coda GmbH, Rheinbreitbach
Schmitz, Rainer W.	Hausverwaltung
Göttes, Diana	Rheinwaldheim Ev. Altenhilfe
Seyffert, Jörg	Eifelbahn Verkehrsgesellschaft mbH
Greiner, Walburger	"Weltladen Remagen-Sinzig"



<b>Zivilgesellschaftliche Vertretung</b>	
Frericks, Julia	Engagierte Bürgerin
Koffer, Hans Jürgen	Dorfgemeinschaftsverein Franken
Walter, Wolfgang	Seniorenbeirat
Weber-Lambert, Monika	Bürgerforum Sinzig e.V.
Seiler-Rehling, Bernd	Engagierter Bürger
Cremert, Sascha	Engagierter Bürger
<b>Beratende Mitglieder</b>	
Neizert, Kristina	Romantischer Rhein e.V.
Schröer, Irmgard	Naturpark Rhein-Westerwald
Von Weichs, Clemens	Engagierter Bürger

Darüber hinaus erläutert Herr Bühler, werden zwei weitere beratende Mitglieder, einmal von der ADD und einmal vom DLR, die LAG unterstützen.

Herr Walter fragt, ob die Fahrtkosten erstattet werden können. Auf Vorschlag der Bürgermeister wird die Fahrtkostenerstattung in einer Entscheidungsgremiumssitzung diskutiert.

Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die aufgestellten Mitglieder nehmen die Aufstellung als Vertretung Ihrer Interessensgruppe im Entscheidungsgremium an.

Herr Bühler fragt, ob eine offene Wahl durchgeführt werden kann. Es gibt keine Einwände. Gleichzeitig schlägt Herr Bühler vor, die Wahl en Bloc durchzuführen, auch dazu gibt es keine Einwände.

Die benannten Personen werden entsprechend der Vorschlagsliste zur Wahl gestellt.

#### **Ergebnis:**

Alle Personen auf der Liste werden einstimmig in Entscheidungsgremium gewählt

<b>Interessengruppe</b>	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>Quorum</b>
<b>Öffentlich</b>	12	0	0	36,3 %
<b>WiSo</b>	9	0	0	27,2 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	12	0	0	36,3 %
<b>Gesamt:</b>	33	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

### **TOP 10: Festlegung und Beschluss der Auswahlkriterien der LEADER-Region Rhein-Ahr**

Herr Bühler erläutert die Bewertungsmatrix und stellt den Entwurf der Bewertungskriterien vor. Er erklärt, dass die Bewertungskriterien für Bürgerprojekte noch nicht vorliegen, aber zeitnah erarbeitet werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Vollversammlung beschließt die vorgeschlagenen Bewertungskriterien (vorbehaltlich einer Änderungsaufforderung durch die ADD)

#### **Ergebnis:**

Die vorgestellten Auswahlkriterien werden einstimmig, unter Vorbehalt einer Änderungsaufforderung durch die ADD, beschlossen.



Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	12	0	0	36,3 %
<b>WiSo</b>	9	0	0	27,2 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	12	0	0	36,3 %
<b>Gesamt:</b>	33	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

## TOP 11: Beschluss zur Vergabe des externen Regionalmanagements

Herr Bühler berichtet, dass 1 AK von insgesamt 1,5 AK, die für das Regionalmanagement vorgesehen sind, durch ein externes Büro besetzt werden soll. Das interne Regionalmanagement soll mit jeweils 0,25 links- und rechtrheinisch besetzt werden.

### Beschlussvorschlag I:

„Die Vollversammlung der LAG Rhein-Ahr beschließt, dass 0,5 Vollzeitäquivalente intern angesiedelt werden und 1,0 Vollzeitäquivalente an ein externes Büro vergeben werden. Die Geschäftsstelle wird mit der Stellenbesetzung (internes Regionalmanagement) sowie der Durchführung eines Vergabeverfahrens (externes Regionalmanagement) beauftragt.“

### Ergebnis:

Dem Beschlussvorschlag zur Vergabe eines externen Regionalmanagements wird durch alle anwesenden Vollversammlungsmitglieder zugestimmt.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	12	0	0	36,3 %
<b>WiSo</b>	9	0	0	27,2 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	12	0	0	36,3 %
<b>Gesamt:</b>	33	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

### Beschlussvorschlag II:

„Die Vollversammlung der LAG Rhein-Ahr bestätigt den Einsatz der projektunabhängigen Mittel zur Kofinanzierung des Regionalmanagements.“

### Ergebnis:

Dem Beschlussvorschlag zum Einsatz projektunabhängiger Mittel zur Kofinanzierung des Regionalmanagements wird einstimmig zugestimmt.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	12	0	0	36,3 %
<b>WiSo</b>	9	0	0	27,2 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	12	0	0	36,3 %
<b>Gesamt:</b>	33	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

## TOP 12: Beschluss zur Übernahme von Aufgaben der LAG und des Regionalmanagements der Förderperiode 2014 - 2020





Herr Bühler erklärt, dass laut ELER-Verwaltungsbehörde möglich ist, dass die neue LAG und das neue Regionalmanagement Aufgaben aus der vorherigen Förderphase übernehmen. Dies betreffe z.B. die Projektbegleitung, Abrechnung von Bürgerprojekten o.ä. Vorgegeben ist jedoch, dass der Arbeitsumfang maximal 49 % eines Quartals betreffen darf.

#### **Beschlussvorschlag:**

„Die Vollversammlung der LAG Rhein-Ahr beschließt, dass die neue LAG im begrenzten Umfang (weniger als 50% des Arbeitsumfanges eines Quartals) Aufgaben aus der Förderperiode 2014-2020 (z.B. Betreuung ausgewählter Vorhaben, Ex-post-Bewertung, Regionalbudget, Ehrenamtliche Bürgerprojekte, Kooperationsvorhaben) übernimmt.“

#### **Ergebnis:**

Dem Beschlussvorschlag zu der Übernahme von Aufgaben aus der vergangenen Förderperiode durch alle anwesenden Vollversammlungsmitglieder zugestimmt.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
<b>Öffentlich</b>	12	0	0	36,3 %
<b>WiSo</b>	9	0	0	27,2 %
<b>Zivilgesellschaft</b>	12	0	0	36,3 %
<b>Gesamt:</b>	33	0	0	100 %
<b>Interessenskonflikt:</b>		0		

#### **TOP 13: Zeitplan**

Herr Bühler erläutert den Zeitplan für das Jahr 2023. Im Anschluss an die Vergabe des externen Regionalmanagements sowie dem Übergang zur neuen Förderperiode am 1. Juli, soll ein erster Projektaufruf stattfinden. Dieser soll zwischen Juli und Ende August ausgerufen werden, wenn möglich.

Auf Nachfrage von Frau Greiner wird erläutert, dass einen Förderaufruf noch nicht beschlossen werden kann, allerdings Projektträgerberatungen jederzeit stattfinden können.

#### **TOP 14: Verschiedenes**

Herr Fehr, Bürgermeister der VG Unkel und Vorsitzender der LAG Rhein-Ahr, stellt sich in der Runde kurz vor. Er erklärt, dass er mehrmals Vorsitzender der LAG Rhein-Wied war und dass er sich freut, in der neuen Förderperiode weiter mit LEADER machen zu können.

Auf Nachfrage von Herrn Herr Walter, erläutert Frau Schwarz, dass seitens der LAG keine Möglichkeit besteht, das Budget für die Bürgerprojekte zu erhöhen. Hier handelt es sich Mittel mit fixem Budget, die das Ministerium zur Verfügung stellt. Es ist aber ein präsent Thema in der rheinland-pfälzischen Regionalmanagementrunde.

Es werden keine weiteren Punkte angesprochen. Herr Fehr bedankt sich für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Unkel, 28.06.2023

Ort, Datum

Karsten Fehr, Vorsitzender der LAG Rhein-Ahr



**Linz am Rhein, 06.07.2023**

---

Ort, Datum

---

Luzie Schwarz, Schriftführerin